

Rekord-April für Skoda

Skoda hat seine Auslieferungen im vergangenen Monat um 2,8 Prozent auf 92 100 Fahrzeuge gesteigert. Das war der beste April der 120-jährigen Unternehmensgeschichte. In Europa erzielte die Marke ein Wachstum von 4,5 Prozent und lieferte 38 200 Fahrzeuge aus. In Deutschland, dem weltweit zweitstärksten Einzelmarkt für das Unternehmen, legte die Volkswagen-Tochter um sieben Prozent auf 13 800 Auslieferungen zu und bleibt erfolgreichster Importeur. Zweistellige Wachstumsraten gab es in Spanien, Italien, Finnland, Irland und Portugal.

In Osteuropa ging der Absatz wegen der schwierigen Lage in Russland um über 3000 Einheiten auf 7400 Fahrzeuge zurück, gleichzeitig konnte aber der Marktanteil ausgebaut werden. Zweistellig legte Skoda in Rumänien und in Bulgarien zu. Im Heimatmarkt Tschechien stiegen die Verkäufe um 8,1 Prozent auf 7700 Fahrzeuge. Zweistellige Zuwachsraten gab es in Ungarn und Slowenien.

In China, dem größten Markt der tschechischen Marke, wuchs der Absatz im April um 4,9 Prozent auf 23 000 Fahrzeuge. In legte Skoda m 9,6 Prozent auf 1300 Neuzulassungen zu und war auch in der Türkei (2600 Fahrzeuge; plus 187,1 Prozent), in Ägypten (700 Autos; +109,4 %) und in Australien (300 Einheiten; +33,7 %) unterwegs. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

